

Prof. Dr. Alfred Toth

Gerichtetheit bei Schnitten raumsemiotischer Abbildungen

1. Sofern bei Schnitten raumsemiotischer Abbildungen keine separativen Systeme vorliegen wie etwa im folgenden ontischen Modell



Rue Durantin, Paris,

d.h. in Fällen, wo der Schnitt raumsemiotischer Abbildungen selbst eine Teilmenge der Abbildungen ist und also keiner anderen raumsemiotischen Kategorie angehört, kann die qualitative geometrische Relation eines separativen Systems nicht die Gerichtetheit von Abbildungen verursachen bzw. diese können nicht die qualitative geometrische Relation der Systeme verursachen (vgl. Toth 2016) und sind daher weitgehend arbiträr.

2.1. Linksgerichtetheit bei abbildungstheoretischen Schnitten



Rue des Martyrs, Paris

2.2. Zentralität bei abbildungstheoretischen Schnitten



Rue Léon Jost, Paris

2.3. Rechtsgerichtetheit bei abbildungstheoretischen Schnitten



Place d'Estienne d'Orves, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Separation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

5.6.2016